

## Präambel „GbR Lebendig altern-WG im Möckernkiez“

- Wir wollen eine Kultur des „lebendig altern“ entwickeln: wir wollen, auch wenn wir alt werden, uns freuen über alles, was wir noch können und unsere Weisheiten gerne weiter geben an Menschen, die uns besuchen und an Menschen in unserem Kiez.
- Wir wollen eine Kultur des gemeinsamen Lebens entwickeln – wir wollen gemeinsam kochen, gemeinsam trinken, gemeinsam genießen, uns gegenseitig Bücher empfehlen, uns gegenseitig Spannendes aus den vielen abonnierten Zeitungen vorlesen, gemeinsam Musik hören, vielleicht sogar gemeinsam musizieren, gemeinsam die Theater-, Kino- und Konzertwelt Berlins erleben.
- Wir wollen aber auch Platz haben, um alleine oder zu zweit zu sein.
- Wir wollen uns für einen lebendigen Kiez einsetzen – wir sind aktiv im Verein Möckernkiez e.V. und würden uns freuen, wenn die Tanzgruppe wieder tanzt, der Chor wieder singt, wieder zu Radausflügen und Wanderungen eingeladen wird.
- Wir bemühen uns um eine Kultur sich helfen zu lassen: wir wissen um die Gebrechlichkeit des Alterns, fürchten uns aber nicht, von der Hilfe anderer Menschen abhängig zu werden, da wir auch um die Helfensbedürftigkeit unserer Mitbewohner wissen. Zudem werden wir auch professionelle Pflege organisieren, da wo es nötig ist. Wir wollen auch früh zusammenleben, damit wir tolerant bleiben auch wenn unsere Mitbewohner komisch werden.
- Wir bemühen uns um eine Kultur des Sterbens: wir wissen um unsere Endlichkeit und wollen uns auch gemeinsam auf den Tod vorbereiten und es den Sterbenden und den Trauernden erträglicher machen. Wir wissen, wie schmerzlich diese Erfahrungen werden, erhoffen uns aber auch, dass diese zu noch mehr Lebendigkeit beitragen.